

B90/Die Grünen | CSU • 63785 Obernburg am Main

Stadt Obernburg am Main
Herrn Bürgermeister
Dietmar Fieger
Römerstraße 62-64
63785 Obernburg am Main

Obernburg am Main, den 19.05.2020

Antrag zu einem Corona-Maßnahmenpaket der Stadt Obernburg am Main

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fieger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Covid-19-Pandemie und ihre Folgen sind eine extreme Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Über alle Ebenen hinweg ist bereits eine Vielzahl unterstützender Maßnahmen ergriffen worden, um die erste Not zu lindern. In den kommenden Wochen muss der Fokus darauf liegen, unsere Gesellschaft und die Wirtschaft mit Maß und Ziel schrittweise wieder hochzufahren. Ganz konkret stellt sich daher auch für die Stadt Obernburg die Frage, wie sie die unterschiedlichen Bevölkerungs- und Interessensgruppen dabei als Kommune unterstützen kann.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag, mit der Bitte um Behandlung in der Stadtratssitzung am 28. Mai 2020:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung eines Corona-Maßnahmenpaketes in folgendem Umfang:

- 1. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obernburg am Main erhalten im Jahr 2020 folgende Unterstützung:**
 - a. 50%-ige Ermäßigung auf die Gebühren des Minigolfplatzes (Erstattung der Mindereinnahmen an die Pächterin)**
 - b. Kostenfreier Eintritt ins Römermuseum**
- 2. Örtliche Vereine erhalten im Jahr 2020 (ergänzend bzw. abweichend zu den Richtlinien zur finanziellen Förderung von Vereinen in der Stadt Obernburg a. Main) nachfolgende Unterstützung:**
 - a. Kostenfreie Überlassung der städtischen Liegenschaften für regelmäßige Belegung (Übungsstunden, Proben, etc.)**
 - b. Eine weitere kostenfreie Überlassung von städtischen Liegenschaften für öffentliche Veranstaltungen**
 - c. Kostenfreie Überlassung von städtischen Liegenschaften für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen um Abstandsregeln einzuhalten**
 - d. Erlass der Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung zur Bewässerung von Sportflächen (maximal bis zur Bezugsmenge des Jahres 2019)**

- e. 50%-ige Ermäßigung für die Erbringung von Bauhofleistungen gem. der gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis des städtischen Bauhofes für Vereine
 - f. Zwei kostenfreie Anzeigen (max. 1/2, 4C) im städtischen Mitteilungsblatt Almosenturm
3. **Örtliche Einzelhändler, Gastronome und Hoteliers erhalten im Jahr 2020 nachfolgende Unterstützung:**
- a. Auf die Erhebung der nachfolgenden Gebühren für Sondernutzungen gem. Anlage 1 der Sondernutzungsgebührensatzung wird verzichtet: Nr. 1 (Warenautomaten), Nr. 9 (Fahrzeuge für Werbe- und Verkaufsveranstaltungen), Nr. 11 (Flyerverteilung), Nr. 12 (Gehwegstopper, Hinweisschilder), Nr. 15 (Markisen), Nr. 16 (Reklamesäulen), Nr. 17 (Freischankflächen), Nr. 18 (Stehtische), Nr. 19+20 (Verkaufsstände), Nr. 21 (Warenauslagen) und Nr. 25 (Fahnenstangen)
 - b. Die Verwaltung soll den Gastronomen und Hoteliers Möglichkeiten zur Ausweitung der Freischankflächen geben und aufzeigen. Für Erweiterungen soll auch eine zeitweise Ausweitung auf Parkplätze geprüft und nötigenfalls ermöglicht werden.
 - c. Im städtischen Mitteilungsblatt Almosenturm werden folgende Angebote ermöglicht: zwei kostenfreie Anzeigen (max. 1/2, 4C), regelmäßige Hinweise auf örtliche Serviceangebote (vgl. Wir sind für Sie da!), Aktion „Kauf regional in OBB!“
 - d. Deaktivierung von Parkuhren unter gleichzeitiger Beibehaltung der Parkscheibspflicht (zur Vermeidung von Dauerparken)
 - e. Nachholung von verkaufsoffenen Sonntagen (sofern es der Pandemieverlauf zulässt)
4. **Örtliche Kunst- und Kulturschaffende erhalten im Jahr 2020 nachfolgende Unterstützung:**
- a. Errichtung einer provisorischen Freilichtbühne auf dem Festplatz zur kostenlosen Nutzung für Auto-Kabarett, Auto-Comedy, Auto-Konzerte ggf. in Kooperation mit einem Auto-Kino-Betreiber (kommerzielle Beteiligung)
 - b. Im städtischen Mitteilungsblatt Almosenturm werden folgende Angebote ermöglicht: zwei kostenfreie Anzeigen (max. 1/2, 4C), regelmäßige Hinweise auf örtliche Angebote, Aktion „Schau regional in OBB!“
 - c. Eine kostenfreie Überlassung von städtischen Liegenschaften für öffentliche Veranstaltungen
5. **Das Stadtmarketing wird mit der Konzeption einer Aktion „Obernburg sagt Danke“ beauftragt, um Anerkennung und Wertschätzung für diejenigen Personengruppen zum Ausdruck bringen, die in der Krisensituation einen besonderen Beitrag leisten (bspw. Medizinisches und Pflegepersonal, Rettungsdienste und Katastrophenschutz, Helfer in Freiwilligendiensten, etc.).**

Hinweise:

Dabei ist es nicht die Absicht mit Maßnahmen in Konkurrenz zu bestehenden Hilfsangeboten, auch solchen von Bund und Ländern, einzutreten. Daher wird auf die Nennung von bestehenden Bundes- bzw. Landes-Maßnahmen mit Auswirkung auf die Kommunen (z.B. Kostenfreiheit der KITA-Plätze, Stundungsmöglichkeiten für Steuern und Abgaben) oder bestehenden Initiativen (wie das Nachbarschaftshilfeprojekt „Tatsachen“) verzichtet. Vielmehr soll es ausschließlich um neuartige Themen gehen, die eine Kommune im eigenen Wirkungskreis direkt entscheiden kann.

Um überschlägige Ermittlung der Kosten für die vorstehenden Maßnahmen wird im Zuge der Sitzungsvorbereitung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ansgar Stich
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Christopher Jany
Fraktionsvorsitzender
CSU